

Rumpfteam chancenlos

Landesligist Dinkelsbühl unterliegt in Nördlingen 0:4

NÖRDLINGEN (koh) – Letztendlich chancenlos war das Dinkelsbühler Rumpfaufgebot von 13 Spielern bei der klaren 0:4-Niederlage in Nördlingen. Die zahlreichen Ausfälle konnte die Brandt-Truppe auf die gesamte Spieldauer hin gesehen nicht kompensieren, was sich mit dem klaren Ergebnis deutlich auswirkte. Nördlingen war in der Fußball-Landesliga Südwest bisher die Schießbude, hatte schon 17 Gegentore kassiert. Diesmal stand die Null.

Die Heimelf startete offensiv und bereits in der 2. Minute schoss Philipp Buser nach einem Angriff über die linke Seite aus spitzem Winkel ans Außenetz. In der 7. Minute war es erneut Buser, der mit einem Distanzschuss aus 20 Metern knapp am linken Pfosten vorbeischoß. Die erste gute Chance hatte Dinkelsbühl eine Minute später, als nach einem Angriff durch Marko Neuhäusler über die linke Seite Jens Eiberger auf Daniel Kernstock verlängerte, dieser jedoch aus wenigen Metern Torhüter Daniel Wagner anschoss. In der 20. Minute fiel das 1:0. Zunächst konnte Spfr-Keeper Philipp Deeg einen Distanzschuss per Faust abwehren, im Anschluss jedoch war Michael Knötzing aus dem Gewühl heraus erfolgreich. Eine Minute später bot sich Kernstock nach einem gefühlvollen Pass von Mark Fleps die Ausgleichschance, doch frei am Strafraum brachte er den Ball nicht unter Kontrolle, so dass die Heimabwehr klären konnte. Im Gegenzug fast das 2:0, doch Johannes Müller konnte nach einer brenzligen Situation für seinen

geschlagenen Torhüter auf der Linie retten. Nach 27 Minuten war Deeg jedoch erneut geschlagen: Nach einem Angriff über links vollstreckte Johannes Geiß aus kurzer Distanz. Fünf Minuten vor dem Pausepfiff scheiterte nach einem Konter der Heimelf Manuel Meyer aus kurzer Distanz aus spitzem Winkel an Deeg.

Die erste Chance im zweiten Durchgang hatte Dinkelsbühl durch Sebastian Arold, dessen Kopfball nach einer Ecke jedoch über das Tor strich. Danach entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie ohne Torchancen auf beiden Seiten. Nach einer Stunde fiel aber die endgültige Entscheidung. Zunächst konnte Deeg aus kurzer Distanz abwehren, im Anschluss war jedoch Buser erfolgreich. In der 70. Minute fast das 4:0, doch nach einem Konter schoss Alexander Schröder am leeren Tor vorbei. Dinkelsbühl bemühte sich redlich um eine Resultatsverbesserung, war jedoch zu harmlos, um zum Erfolg zu kommen. In der 80. Minute bot sich dem eingewechselten Manuel Consentino die Chance zum Ehrentreffer, er scheiterte jedoch in bedrängter Situation an Torhüter Wagner. Den Schlusspunkt setzte Robin Helmschrott in der 89. Minute zum klaren 4:0-Endstand.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Michael Schneider, Johannes Müller, Sebastian Arold, Marko Neuhäusler, Steffen Engelhardt, Tobias Feck-Melzer, Jens Eiberger (80. Oliver Schuller), Mark Fleps, Tim Müller, Daniel Kernstock (61. Manuel Consentino).

Tore: 1:0 Michael Knötzing (20.), 2:0 Johannes Geiß (27.), 3:0 Buser (60.), 4:0 Robin Helmschrott (89.).

Schiedsrichter: Michael Kögel (Schwabsoien).

Zuschauer: 600.



Hart im Zweikampf: Der Dinkelsbühler Sebastian Arold (links) wirft sich dem Nördlinger entgegen.



Reminiszenz an den früheren Bomber der Nation: Im Gerd-Müller-Stadion zu Nördlingen prangt der Endstand. Dinkelsbühl war der Gast. Fotos: Essler

09. August 2014

Landesliga Südwest

SC Fürstfeldbruck – SC Ichenhausen	0:0
SV Mering – SpVgg Kaufbeuren	0:3
TSV Gersthofen – SC Oberweikertshofen	0:2
TSV Nördlingen – Spfr Dinkelsbühl	4:0
FC Alfing – FC Gundelfingen	1:2
SV Egg a. d. Günz – SV Planegg-Krailling	3:0
FV Illertissen II – TSV Kottern	3:6
VfB Durach – TSV Aindling	2:2
FC Memmingen II – TSV Ottobeuren	3:0

1. SC Ichenhausen	7	4	3	0	20	5	15
2. TSV Kottern	7	4	2	1	17	9	14
3. SC Oberweikertshofen	7	4	2	1	14	10	14
4. FC Gundelfingen	7	3	3	1	15	8	12
5. SV Mering	7	4	0	3	10	11	12
6. SV Egg a. d. Günz	7	3	2	2	15	9	11
7. FV Illertissen II	7	3	2	2	16	12	11
8. SV Planegg-Krailling	7	3	2	2	10	9	11
9. TSV Nördlingen	7	3	2	2	17	17	11
10. SpVgg Kaufbeuren	7	3	1	3	12	16	10
11. TSV Aindling	7	2	3	2	13	10	9
12. SC Fürstfeldbruck	7	1	4	2	7	8	7
13. TSV Ottobeuren	7	2	0	5	9	14	6
14. VfB Durach	7	1	3	3	8	14	6
15. FC Memmingen II	7	1	3	3	7	13	6
16. Spfr Dinkelsbühl	7	1	3	3	8	15	6
17. TSV Gersthofen	7	2	0	5	7	18	6
18. FC Alfing	7	1	1	5	4	11	4

Samstag, 16. August, 17 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – TSV Gersthofen.